

Presseerklärung

08. November 2012

Tom Zeller neuer Generalsekretär des Instituts der deutschen Immobilienwirtschaft (iddiw)

Auf Vorschlag des Präsidenten Prof. Dr. Nico B. Rottke wählte das Institut der deutschen Immobilienwirtschaft Tom Zeller neu in das Amt des Generalsekretärs.

Frankfurt am Main. Das Präsidium des Instituts der deutschen Immobilienwirtschaft e.V. (iddiw) hat in seiner vergangenen Sitzung Tom Zeller (32) zum neuen Generalsekretär gewählt. Professor Rottke, iddiw-Präsident, hatte dem Präsidium den Diplom-Politologen vorgeschlagen. Das Präsidium folgte diesem Vorschlag einstimmig.

Prof. Dr. Nico B. Rottke begründete seinen Vorschlag mit den Worten: „Unser Ziel, die Entscheidungsträger aus Immobilienwirtschaft, Wissenschaft und Politik zu verbinden und aktuelle Branchenthemen kompetent zu diskutieren, bedarf eines Branchenkenners, der Erfahrung in der Führung von Organisationen, aber auch der Gestaltung von politischen Netzwerken hat. Tom Zeller vereint all diese Fähigkeiten und verstärkt so das organisatorische Fundament des iddiw, das notwendig ist, um unser Institut erfolgreich weiterzuentwickeln. Wir sind froh, dass wir ihn für diese Aufgabe gewinnen konnten.“

Neben seinem Engagement als iddiw-Generalsekretär arbeitet Tom Zeller als Direktor der auf die Immobilienwirtschaft spezialisierten Kommunikationsagentur Hill Green GmbH, die ein Joint Venture der Münchner C5 Group und der Feldhoff-

Gruppe aus Frankfurt/Main ist. Er ist im Januar zur Feldhoff-Gruppe gewechselt und war zuvor fünf Jahre bei der Commerzbank AG in Frankfurt am Main tätig.

Während seines Studiums sammelte Tom Zeller erste Erfahrungen in der Kommunikationsbranche als Junior Consultant der Publicis Consultants (jetzt MSL Germany). Darüber hinaus war und ist er in verschiedenen ehrenamtlichen Bereichen aktiv. So war er unter anderem bis 2012 Stellvertretender Bundesvorsitzender der Jungen Union Deutschlands und Mitglied im Landesvorstand der CDU Hessen. Noch heute ist er unter anderem im Kreistag des Main-Kinzig-Kreises engagiert.

Das iddiw

Das iddiw mit Sitz in Frankfurt/Main hat das Ziel die Vernetzung und den interdisziplinären Dialog zwischen Hochschulen, Unternehmen und Entscheidern der deutschen Immobilienwirtschaft und Vertretern der Öffentlichen Hand und der Politik zu stärken. Unter Einbindung der verschiedenen Verbände der Immobilienwirtschaft ist das Institut eine politisch neutrale, nicht gewinnorientierte sowie verbands- und interessenübergreifende Kommunikationsplattform der Hochschulen und der Immobilienwirtschaft gegenüber Politik, Medien, öffentlicher Hand und anderen Wirtschaftsverbänden.

Ansprechpartner für die Presse:

Bei Fragen steht Ihnen Tom Zeller, iddiw-Generalsekretär, zur Verfügung.

Telefon: 069-26 48 677–15
Fax: 069-2648 677 –20
Mobil: 0175-5949962
Mail: zeller@iddiw.de